

KUNST + HANDWERK: RENATE MEHLMAUER

Die Allrounderin

Mit dem Bau und der Restaurierung von Öfen, dem Entwurf von Keramik-Brot-dosen, mit Kulturvermittlung und Lehre hat sich die Keramikerin Renate Mehlmauer den Ruf einer Allrounderin erworben.

Ihren ersten Kontakt mit Ton und Keramik hatte Renate Mehlmauer bei der Aufnahmeprüfung zur HTBLVA-Ortweinplatz. Vom Stand weg entschloss sie sich zu einer Ausbildung zur Keramikerin. Nach reiflichen Überlegungen begann sie bei Anton Wallner in Graz eine Hafnerlehre. Mit zwei Meisterbriefen in der Tasche machte sich Mehlmauer 1983 im Johannes-Aquila-Kulturhof in Bad Radkersburg selbstständig. Ihre Arbeit war und ist untrennbar mit Malerei, Bildhauerei, Fotografie und Architektur verbunden.

HAFNERIN

Durch ihre Kontakte zur regen südburgenländischen Künstlerszene entstanden Kachelöfen und Herde für Walter Pichler, Kurt Kocherscheidt, Martha Jungwirth und Walter Schmögner. Ein Beispiel aus jüngerer Zeit zeigt einen Ofen, den sie in Zusammenarbeit mit dem Designer Christian Steiner baute. In den letzten Jahren arbeitete Mehlmauer vermehrt an alten Kachelöfen, wie z. B. an der Restaurierung alter Stilöfen in Mariazell oder auf Schloss Aichberg bei Cajetan Gril du Guern.

GALERISTIN

Im Jahr 2000 gestaltete sie zusammen mit Manfred Makra und Frank Storm den Eingangsbereich der Parktherme in Bad Radkersburg. In den Atelierräumen veranstaltete sie viele Ausstellungen mit nationalen und internationalen Künstlern. Diese Arbeit gipfelte in der Revitalisierung des ehemaligen Gasthofs „Goldener Löwe“. Von 2011 bis 2013 führte sie das Lokal als



Die Brotvorratsdosen aus roten, weißen und braunen Tonmassen sind Unikate und entstehen auf der Scheibe. Sie werden mit Ritzen, Stechen, Herausbiegen und Klopfen bearbeitet und mit Dekoren und Glasuren versehen. Die Brenntemperatur beträgt max. 1.100 °C, dadurch bleibt der Scherben noch saugfähig und behält die Funktionalität.



Die beiden Tonscheiben „Kevin und David“ entstanden nach einer Reise zu Michelangelos „David“ in Florenz. Mit der Figur des „Kevin“, die auch Teil einer Fotoserie ist, wird ein Bezug zur Gegenwart hergestellt. Durchmesser: 55 cm und 65 cm.

Galerie mit Ausstellungen, Lesungen und Events unter anderem mit Luis Sammer und Bernd Eisendle.

KERAMIKERIN

Die Keramik-Brotdose entwickelte durch Mehlmauers beständige Auseinan-

dersetzung mit Funktionalität und Formgebung zum bevorzugten Objekt. Brot - Mehl, vielleicht ist das auch ihrem Namen geschuldet. Der Deckel, aus verschiedenen Hölzern gefertigt, dient als Schneidebrett. Mit diesen Unikaten war Renate Mehlmauer 2013 sogar für den Innovationspreis des Burgenlandes nominiert.

Sehenswert sind auch ihre Paperclay-Schalen mit über einem Meter Durchmesser. Deren Oberfläche wird im weichen Zustand mit den Fingern stark strukturiert und im lederharten Zustand weiterbearbeitet. In diese selbst gefertigten Rohmassen werden neben Zellulosefasern auch verschiedene Getreidesorten und andere Materialien eingearbeitet.

Mehlmauers intensive Handhabung mit grob schamottierten Massen und Engobenmalerei führen zu sensiblen, ausdrucksstarken Wandbildern und Mandalas. Ihre Skulpturen dienen unter anderem als Sitzhocker, ausgestellt z. B. im Museum auf Schloss Aichberg.

LIVING LINK

Renate Mehlmauer versteht es, Kontakte herzustellen, Initiativen anzuregen und Projekte umzusetzen. Ihren Anregungen ist es zu verdanken, dass es derzeit drei KeramikerInnen im Johannes-Aquila-Kulturhof gibt und Lehrlinge ausgebildet wurden. Immer wieder kommen Praktikanten und talentierte Menschen, die sich bei ihr das nötige Wissen und die erforderliche Praxis für einen Berufseinstieg aneignen und denen sie auch die Möglichkeit einräumt, ihre Projekte umzusetzen. Dazu arrangiert die Verbinderin grenzüberschreitende, vielversprechende Kooperationen mit slowenischen Künstlergruppen.

„Die Produktion der Dinge - Das Herstellen einer Ofenkachel“ heißt ein Projekt des Universalmuseums Joanneum in Graz aus dem Jahr 2016. Gezeigt wird das Werden der Dinge vom Ausgangsmaterial bis zum fertigen Produkt. Die Kurzfilme sind auf youtube veröffentlicht. <https://www.youtube.com/watch?v=7hyBdcivt7M>

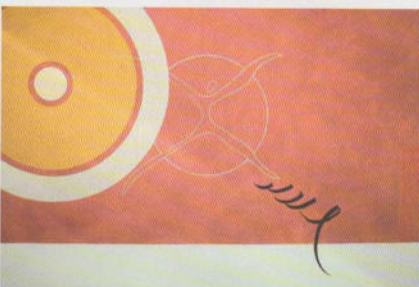
Renate Mehlmauer ist eine begnadete Gestalterin. Gleich ob Fest oder Ausstel-



Kachelgrundofen in Zusammenarbeit mit dem Designer Christian Steiner. Der Durchbauofen mit 4 kW Leistung wiegt etwa 1.800 kg und wurde, um den schönen Parkettboden unversehrt zu lassen, an die Wand „gehängt“. Die selbst hergestellten Keramikplatten wurden mit einem Stein bearbeitet um diese Oberflächenstruktur zu erreichen. Foto: C. Steiner, steinerdesign



Kaktus - Sitzhocker. Skulpturen. Höhe: ca.48 cm



„Panta Rei“ - Alles fließt: Secco Wandmalerei in der Parktherme in Bad Radkersburg. 12m x 2,5 m.

lung, sie zaubert mit untrüglichem Gespür für Formen, Farben und Proportion stimmige Bilder.

KONTAKT:

Renate Mehlmauer
Kulturhof Johannes Aquila
Hauptplatz 2
8490 Bad Radkersburg
Tel.: +43/676/7600609
renate@mehlmauer.at
www.mehlmauer.at

RENATE MEHLMAUER

1957 geboren im südlichen Burgenland

1973 Handelsakademie in Feldbach

1974-78 HTBLA Graz

1978-80 Meisterklasse Keramik und Ofenbau

1980 Meisterprüfung im Keramikerhandwerk

1984 Meisterprüfung im Hafnerhandwerk

1984 - heute Keramik- und Hafnermeisterin

Laufende Ausstellungsgestaltungen und Präsentationen mit internationalen Künstlern Bad Radkersburg - Johannes Aquila Kulturhof

2000 Seccowandmalerei "Panta Rei" mit Manfred Makra und Frank Storm - Parktherme Radkersburg

2001 Mitbeteiligung am Lithopunkturprojekt von Marko und Marika Pogacnik in Bad Radkersburg und Gornja Radgona

2004 Restaurierung zweier Stilkachelöfen - Basilika Maria Zell

2003 - heute Lehrtätigkeit an der Landesfachschule für Keramik und Ofenbau und Kolleg - Aufbaulehrgang - Objektdesign in Stoob

Ausstellungen

Galerie scuk Laibach

Wels

Wien

Kunsthalle Feldbach



Renate Mehlmauer.